



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 35-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 15.03.2022

Niederschrift über die 2. Sitzung **des Schulausschusses am 10.03.2022** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.03 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Sablotzke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Steffen Florin

Frau Cathrin Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Beratende Mitglieder

Herr Frank Lehmann

Frau Nicole Meyer

Frau Kristina Muraszewski

Frau Andrea Neuhaus

Herr Martin Wagner

Von der Verwaltung

Herr Clemens Mahnken

Herr Stefan Raatz

Protokollführerin

Frau Antje Broocks

Abwesend:

Ratsmitglieder

Frau Sabrina Zimmer

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Brunckhorst

Herr Tino Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 20.01.2022**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Bericht aus der AG Schulstruktur**
- 5 **Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten**
- 6 **Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück**
- 7 **Antrag 001/2022: Schulvorstand der Fintauschule Sanierung/ Teilsanierung des Schul- und Sporthallendaches der Fintauschule
Vorlage: 024/2022**
- 8 **Breitbandausbau in der Fintauschule und den Grundschulen Fintel und Lauenbrück
Vorlage: 014/2022**
- 9 **Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Schulausschuss)
Vorlage: 021/2022**
- 10 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 11 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 12 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schulausschusses am 20.01.2022

Die Niederschrift über die Sitzung am 20.01.2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 4: Bericht aus der AG Schulstruktur

Vorsitzender Sablotzke erklärt, dass es bisher zwei Sitzungen der AG Schulstruktur gegeben habe und übergibt das Wort an FD-Leiter Raatz.

FD-Leiter Raatz berichtet, dass die AG Schulstruktur, die sich aus Mitgliedern der Politik, Schulleitern, Elternvertretern und der Verwaltung zusammensetzt, um themenbezogen zu arbeiten. Beim ersten Treffen der AG am 10.03. wurden dreiwöchentlich stattfindende Termine für die kommenden neun Wochen festgelegt (28.02., 21.03., 11.04.2022). Die Sitzungen sollen um 18:30 Uhr starten und im Ratssaal der Samtgemeinde stattfinden. Nach den ersten Treffen wird festgelegt, in welcher Regelmäßigkeit sich die AG weiter trifft.

Es gibt derzeit drei große Themen. Das erste sind die Wasser- und Brandschutzprobleme an der Fintauschule. Der Antrag für eine Sanierung bzw. Teilsanierung des Schul- und Sporthallendaches wird im TOP 7 behandelt.

FD-Leiter Raatz erklärt hierzu, dass es an einer Stelle des Daches einen Konstruktionsfehler gibt. Das Blechdach ist dort zu flach verbaut. Ein Gutachten hat ergeben, dass die Dampfsperre nicht gut verarbeitet ist. Aus diesem Grund bildet sich Kondenswasser oben an der Decke und tropft herunter. Die Holzkonstruktion wurde aber noch nicht in Mitleidenschaft gezogen. Außerdem sind die Brandschutzleitungen nicht ordnungsgemäß verlegt. Die innere Decke müsse aufgenommen werden.

FD-Leiter Raatz stellt klar, dass der Brandschutz Priorität hat, deshalb wird in Erwägung gezogen, das Brandschutzkonzept zu verändern. Die Flurbereiche wären dann keine Fluchtwege mehr und es müssten Brandschutztüren geschaffen werden. Erste Gespräche wurden bereits mit dem Landkreis darüber geführt.

FD-Leiter Raatz weist darauf hin, dass die Kosten neuer Brandschutzdecken extrem hoch sind und es sich um ein großes Projekt handeln wird.

FD-Leiter Raatz berichtet, dass das zweite große Thema der AG-Schulstruktur der Neubau der Grundschule Lauenbrück ist. Man steht im ständigen Kontakt mit der Firma Goldbeck und die Planungen gehen nun ins Detail.

Als dritten Punkt spricht FD-Leiter Raatz die geplante Raumerweiterung in der Grundschule Fintel an. Er erklärt, dass der Mensabereich für den Ganztagsschulbetrieb zu klein ist.

TOP 5: Aktuelles aus den drei Schulen: Die Schulleitungen berichten

SGB Maier erklärt, dass dieser TOP neu ist und mit Absprache der Schulleitung zukünftig bei jeder Ausschusssitzung auf die Tagesordnung kommen solle.

Ausschussmitglied Neuhaus berichtet, dass die Grundschule Fintel im Rahmen des Digitalpakts nun auf W-Lan ertüchtigt ist. Die Lehrerschaft ist mit den Endgeräten zufrieden.

Weiterhin weist sie darauf hin, dass die Schule zweizügig gebaut ist und nun ein ganzer Raum fehle. Nicht nur der fehlende Mensabereich, sondern auch die knappe Besetzung für die Ganztagsbetreuung bereite ihr Sorgen. Es ist sehr schwierig, geeignetes Personal für zwei Nachmittagsstunden zu finden. Bisher waren für die Betreuung hauptsächlich die Bufdis zuständig und das ist sehr unbefriedigend, da es auch viele auffällige Kinder gibt. Aktuell wurden zwei Personen für die Ganztagesbetreuung eingestellt, u. a. Bademeister Weber (Freibad Fintel). Ausschussmitglied Neuhaus wünscht sich zusätzlich einen Ganztagskoordinator, da es an der Schule keinen Konrektor gäbe.

Sie setzt den Ausschuss in Kenntnis darüber, dass zwei Kolleginnen schwanger sind und die Grundschule in Fintel grundsätzlich mit Schulpersonal gut versorgt ist.

Ausschussmitglied Muraszewski berichtet, dass die Grundschule Lauenbrück derzeit 161 Kinder in 9 Klassen unterzubringen hat und nur 7 Räume zur Verfügung stehen. Es gibt keinen Raum für Elterngespräche etc. Deshalb wurden diese auch in die Nachmittags- bzw. Abendstunden verlagert.

Ausschussmitglied Muraszewski weist darauf hin, dass die Arbeit am Medienentwicklungskonzept viel Zeit koste. Man dürfe den Zug nicht verpassen, sich stetig weiterzubilden. Zudem beschäftigt sie stark der anstehende Schulbau. Sie hat Respekt vor dem Neuen, freut sich aber aus der Enge der alten Grundschule herauszukommen und bedankt sich bei allen, die dieses ehrgeizige Projekt vorantreiben.

Anhand einer von ihm erstellten PowerPoint Präsentation berichtet Ausschussmitglied Lehmann, dass die Fintauschule seit dem 09. März 2022 eine 100%ige I-Pad-Schule ist. Alle Kinder ab der 5. Klasse sind nun mit I-Pads ausgerüstet und wurden darauf geschult mit der neuen Ausstattung zu arbeiten. Dies war ohne einen vorhandenen Leitfaden ein großer Kraftakt. Auch der finanzielle Aufwand war nicht unerheblich.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass der bestehende ISDN- und DSL-Anschluss in der Fintauschule voll ausgelastet ist, so dass keine neuen Geräte mehr angeschlossen werden können. Das Intranet funktioniert, das Internet leider gar nicht mehr.

Ausschussmitglied Lehmann hält einen kurzen Rückblick zum Thema Covid 19. Es gab viele Ausfälle durch Corona. Schüler, Geschwisterkinder und auch Lehrer waren erkrankt. Obwohl in Spitzenzeiten bis zu sechs Lehrkräfte fehlten, sind kaum Unterrichtsstunden ausgefallen. Er ist sehr dankbar, dass die Kollegen so tatkräftig an einem Strang zogen. Nun sind alle froh über die Lockerungen, die da kommen sollen.

Ausschussmitglied Lehmann erklärt, dass die Schülerschaft von dem Krieg in der Ukraine sehr betroffen sei. Die Lehrerschaft geht darauf ein und behandelt die tagaktuellen Geschehnisse im Unterricht. Die Schülerversammlung der Fintauschule sei sehr aktiv und sammelt Vorschläge, wie man den vom Krieg betroffenen Menschen nachhaltig helfen könne. Für den 1. April 2022 ist z.B. ein Spendenlauf geplant.

Weiterhin weist Ausschussmitglied Lehmann auf das Ferienprogramm hin. Das besonders für benachteiligte Schüler für ihre Persönlichkeitsentwicklung wichtig sei. Im Angebot seien zum Beispiel ein Besuch im Landpark Lauenbrück oder Kochen und Backen in der Schule.

Als wichtige Schultermine benennt Ausschussmitglied das Berufspraktikum und die Prüfungen. Mit Hilfe von Förderprogrammen möchte man einen bewegten Pausenhof mit neuen Spielgeräten gestalten. Von der Schulbehörde gab es dafür eine positive Meldung. Die Einschulungszahlen steigen, der Zuzug sei schon zu spüren.

Außerdem ist ein großes Sommerfest in Planung, in der Hoffnung die Pandemie lässt dieses zu.

SGB Maier bedankt sich bei den drei Schulleitern für die interessante und aufschlussreiche Berichterstattung.

Ausschussmitglied Schnellrieder erkundigt sich bei den Schulleitern, ob es bereits Aufnahmen von Flüchtlingskindern aus dem Kriegsgebiet gäbe.

Ausschussmitglied Lehmann verneint dieses, berichtet aber, dass Vorbereitungen u.a. für Sprachlernklassen getroffen würden.

SGB Maier ergänzt, dass es diesbezüglich vom Landkreis noch keine klaren Informationen gibt. Die Verteilung über eine zentrale Erfassungsstelle in Visselhövede sei erst am Donnerstag durch den Landkreis bekannt gegeben worden. SGB Maier erläutert weiter, dass die Unterbringungsmöglichkeiten in der Samtgemeinde vorbereitet werden. Wie die Beschulung ablaufen kann, werde sich dann zeigen. Hierzu wird es noch einen Austausch seitens des Schulträgers mit den Schulleitungen geben.

TOP 6: Sachstandsbericht zum Neubau der Grundschule Lauenbrück

FD-Leiter Raatz berichtet über den aktuellen Fortschritt des Neubaus der Grundschule Lauenbrück. Er erklärt, dass die Bauleitplanung spätestens in der 12. Kalenderwoche öffentlich gemacht werden könne. Er hebt hervor, dass das Planungsbüro gute Arbeit geleistet hätte und lobt die gute und enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lauenbrück. Für den 12. April sei zusammen mit der Firma Goldbeck eine Anliegerversammlung geplant, dort werden Fragen und Bedenken der Anwohner besprochen.

Ausschussmitglied Schnellrieder erkundigt sich nach nachträglichen Raumveränderungen und ob diese im finanziellen Rahmen bleiben.

FD-Leiter Raatz erklärt, dass es sich hierbei um kleine Änderungen von zwei Räumen handelt, die keine Auswirkungen auf die Außenmaße und somit auch nicht auf den Baupreis haben werden.

TOP 7: Antrag 001/2022: Schulvorstand der Fintauschule Sanierung/ Teilsanierung des Schul- und Sporthallendaches der Fintauschule Vorlage: 024/2022
--

Vorsitzender Sablotzke erläutert, dass vom Schulvorstand der Fintauschule ein Antrag zur Sanierung/Teilsanierung des Daches eingegangen sei.

SGB Maier bittet Herrn Lehmann um Zustimmung, dass dieses Thema in der AG Schulstruktur behandelt werden solle.

Ausschussmitglied Lehmann ist mit dem Verfahren einverstanden weist darauf hin, dass die Mängel an den Dächern schon seit Jahren bekannt seien. Er hat Sorge, dass die Substanz darunter leidet, deshalb wäre es nun an der Zeit, den Druck auf den Schulträger zu erhöhen.

Ausschussmitglied Dreyer weist auf die Problematik mit dem Metalleddach, der fehlerhaften Dampfsperre und der daraus evtl. resultierenden Dachkompostierung hin.

Ausschussmitglied Lehmann erklärt, dass zum Glück trotz der momentanen Situation noch keine größeren Schäden entstanden sind und eine Vollsanierung sehr teuer käme. Man wolle erst einen Teilabschnitt aufmachen und das Gutachten dazu abwarten.

SGB Maier schlägt vor, dass der Antrag gestellt werden solle und das Thema weiter in der AG Schulstruktur bearbeitet wird.

Der Schulausschuss schlägt einstimmig vor, dass die Samtgemeindeverwaltung als Schulträger beauftragt wird:

- a) eine Ausschreibung für die Sanierung/ Teilsanierung durchzuführen,
- b) nach Ausschreibung die Sanierung/ Teilsanierung durchzuführen,
- c) alle kosmetischen Mängel instand zusetzen

TOP 8: Breitbandausbau in der Fintauschule und den Grundschulen Fintel und Lauenbrück Vorlage: 014/2022
--

Ausschussvorsitzender Sablotzke übergibt das Wort an SGB Maier.

SGB Maier erklärt, dass auch dieses Thema in AG Schulstruktur weiter behandelt werden soll. Er weist darauf hin, dass aufgrund der Digitalisierung ein Breitbandausbau, ebenso wie die Herstellung des Glasfaseranschlusses dringend erforderlich sei. Die Kosten dafür werden in der Vorlage 014/2022 aufgeführt.

Der Schulausschuss schlägt einstimmig vor,

- die Bandbreite in der Fintauschule Lauenbrück von 50 Mbit/s auf 500 Mbit/s. auszubauen und den Glasfaseranschluss herzustellen.
- die Bandbreite in der Grundschule Fintel und der Grundschule an der Wümme in Lauenbrück auszubauen und einen Glasfaseranschluss herzustellen.

TOP 9: Haushaltswirksame Maßnahmen 2022 (Schulausschuss) Vorlage: 021/2022

FD-Leiter Mahnken stellt die haushaltswirksamen Maßnahmen 2022 anhand der Anlage „Produktkonten“ vor. Er berichtet von der Sondersitzung Anfang März bezüglich der angespannten Haushaltssituation und auf das Bestreben, nichts im Schulbereich zu streichen. Ein großer Teil der Zuwendungen wurde 2021 im Rahmen des Digitalpaktes verteilt. Aufgrund der Pandemie müssen ausgefallene Schwimmkurse für alle Schulen nachgeholt werden. Sollte das Freibad in Fintel auch in diesem Jahr nicht in Betrieb gehen, müssen zusätzliche Kosten für Fahrten zum Freibad Bothel eingeplant werden.

FD-Leiter Mahnken gibt weiterhin Erläuterungen zu den einzelnen Schulen:
Für die Grundschule Fintel wurden abschließend Beschaffungen für den Digitalpakt getätigt.

Für den Umbau bzw. die Erweiterung des Schulgebäudes sind 50.000 Euro eingeplant. Für die Sanierung der Laufbahn (Kosten 90.000 €) wird es keine Fördermittel geben.

FD-Leiter Mahnken weist zum Produktkonto Grundschule Lauenbrück auf fehlende Erläuterungen in der Anlage zu der Tabelle hin. Für den Neubau der Grundschule Lauenbrück sind 11,1 Mio. Euro veranschlagt. Diese werden mit 7. Mio Euro im Jahr 2022 sowie einer Verpflichtungsermächtigung über 3,6 Mio Euro für 2023 eingeplant.

Bezüglich der Fintauschule erklärt FD-Leiter Mahnken, dass es für die Brandschutzsanierung noch keine abschließenden Zahlen gebe, da die Ausschreibungen noch nicht abgeschlossen sind.

FD-Leiter Mahnken stellt klar, dass aufgrund höherer Schülerzahlen die Kosten für den Schülertransport zu den Schwimmkursen in der Fintauschule höher ausfallen als bei den anderen Schulen.

Für weitere Baumaßnahmen zur Erweiterung der Fintauschule sind 50.000 € vorgesehen.

Der Schulausschuss schlägt einstimmig vor,

die haushaltswirksamen Maßnahmen in der vorliegenden Fassung mit den erläuterten Ergänzungen zu beschließen.

TOP 10: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Neuer Termin Schulausschuss

SGB Maier berichtet, dass die nächste Schulausschusssitzung am Donnerstag, dem 23.06.2022 stattfinden wird. Die Einladungen hierfür werden rechtzeitig verschickt.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der anwesenden Ausschussmitglieder.

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von der anwesenden Einwohnerin gestellt.

Um 20:03 Uhr beendet Ausschussvorsitzender Sablotzke die Sitzung. Er bedankt sich für die Mitarbeit und verabschiedet die Ausschussmitglieder, die Zuhörerin und die Vertreterin der Presse.

gez. Broocks
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Sablotzke
Vorsitzender des
Schulausschusses